

Pressemitteilung

In Teilzeit studieren:

Der Bachelor Berufspädagogik im Gesundheitswesen (Medizin-/Pflegepädagogik)

Der demografische Wandel ist in vielen Berufen und Branchen präsent. Im Bereich der Gesundheitsversorgung droht er besonders einschneidende Wirkung zu hinterlassen – man denke allein an den Fachkräftemangel bei Pflegepersonal. Die „Babyboomer“, also die Generationen, die derzeit in den Ruhestand eintreten, reißen ein großes Loch in den Stellenmarkt. Viele Schulen im Gesundheitswesen können Stellen nicht nachbesetzen, obwohl teilweise sogar eine Erweiterung der Ausbildungskapazitäten geplant ist. Die Hochschule Hof nimmt sich genau dieses Problems an. Mit dem neuen Bachelorstudiengang Berufspädagogik schließt sie eine seit langem bestehende Angebotslücke in Nordbayern.

Das innovative Angebot richtet sich an Personen, die bereits einen Abschluss, z. B. im Bereich Pflege, Rettungswesen, Physiotherapie, Ergotherapie, ATA/OTA/MTA erfolgreich abgeschlossen haben.

Blended Learning mit angeleiteten Selbststudienphasen

Das Studium selbst wird in einem Blended Learning Konzept angeboten – orts- und zeitunabhängiges Lernen und klassischer Unterricht werden also kombiniert. Die Präsenzen finden dabei ausschließlich am Hochschulstandort in Kronach statt. „Es handelt sich um ein pädagogisches Studium, das am Ende dazu befähigen soll, guten Unterricht oder gute Beratung und Anleitung zu leisten. Es lebt vom Austausch der Studierenden untereinander, aber vor allem auch vom Ausprobieren und Reflektieren mit Experten“, so Studiengangleiter Prof. Dr. Matthias Drossel. Das Studium wird neben den Präsenzzeiten in angeleiteten Selbststudienphasen unterstützt - z. B. durch Videos, Aufträge oder Lernmaterialien. Der Fokus liegt auf dem Erwerb fachdidaktischer und erweiterter pädagogischer Kenntnisse, kombiniert mit der jeweiligen Fachwissenschaft des Grundberufes und der Gesundheitsberufe und medizinisch-naturwissenschaftlicher Inhalte (Medizinpädagogik).

Kostenlose Zusatzqualifikationen integriert

Das Studium der Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A. in Teilzeit) zeichnet sich darüber hinaus dadurch aus, dass Zusatzqualifikationen (z. B. Skills Trainer, POL-Tutor) kostenlos integriert werden. **Die Hochschule Hof bildet so Lehrerinnen und Lehrer mit diesem Programm aus, die wiederum Menschen in ihren Lernprozessen begleiten.** „Diese Prägung der Lernbegleiter ist uns ein Anliegen. Moderne pädagogische Konzepte, die den Herausforderungen im Alltag gerecht werden, also den Lernprozess fokussieren, sind von zentraler Bedeutung“, so Studiengangleiter Prof. Drossel, der selbst 16 Jahre als Lehrer und Schulleiter im Gesundheitswesen in Oberfranken arbeitete und 10 Jahre an einer Hochschule Medizinpädagogik unterrichtete.

Starke Nachfrage nach Arbeitskräften

Beschäftigte in den Bereichen Berufspädagogik, Medizinpädagogik und Pflegepädagogik werden allorts gesucht. Dabei sind nicht allein Schulen (Berufsfachschulen, Berufsschulen) potenzielle



**Hochschule
Hof**

University of
Applied Sciences

Arbeitgeber. Auch die Bereiche Fort- und Weiterbildung, Praxisanleitung in der beruflichen Praxis, Skills Labs, Krankenkassen oder auch die Industrie suchen nach Absolventinnen und Absolventen mit dieser Qualifikation.

Attraktiver Standort und beste Ausstattung

„In Kronach bieten wir ein besonderes Ambiente für Teilzeitstudierende, denen im Alltag des Berufs- und Privatlebens ohnehin viel abverlangt wird. Unsere fantastische Ausstattung, ein Skills-Lab, aber auch das wunderschöne Altstadtambiente oder das benachbarte Landesgartenschaugelände mit vielen weiteren Annehmlichkeiten zeichnen diesen Standort und den Studiengang aus. Die Dozentinnen und Dozenten, die eine sehr wichtige Rolle für den Kompetenzerwerb der Studierenden einnehmen, kommen deutschlandweit zu uns. Die leichte Ansprechbarkeit für Studierende ist uns dabei besonders wichtig“ so Prof. Drossel.

Anmeldung

Weitere Informationen zum Studiengang Berufspädagogik im Gesundheitswesen (BA) sind erhältlich unter: **[Berufspädagogik im Gesundheitswesen B.A. - Hochschule Hof \(hof-university.de\)](https://www.hof-university.de)**

Für den Studiengang anmelden kann man sich ab: 15. November 2023 oder vorab schon auf eine Liste von Interessierten bei **matthias.drossel@hof-university.de** aufnehmen lassen.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: **pressestelle@hof-university.de**

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell rund 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchenberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur optisch offen und freundlich gestaltet, sie bietet auch ein freundliches, familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen, denn sie loben immer wieder die exzellente Betreuung durch die Lehrenden.